

Bis zum Schlusspfeiff gefordert!

C-Mädels gewinnen in Prien mit 24:22 (15:12)

Endlich wieder ein Spiel, bei dem der Sieger nicht vorzeitig feststand und die Mädels von Christina und Jürgen über die gesamte Spielzeit gefordert waren. Prien verkaufte sich gut gegen den derzeitige Tabellenführer aus Brannenburg und hielt die Partie bis weit in die zweite Halbzeit offen. Dabei profitierten die Gastgeber unter anderem von dem löchrigen Abwehrverband vor Sophia, der den Vergleich mit dem berühmten Schweizer Milchprodukt nicht zu scheuen brauchte.

Schon die ersten Minuten der Begegnung zeigten, dass Tinka & Co ihre Mühen mit den Prienerinnen hatten, die sich tapfer wehrten und erst gegen Ende der ersten Halbzeit mit drei Toren abgeschüttelt wurden. In dieser Phase kam etwas mehr Bewegung in das Brannenburg Spiel, Milly und Lena bewegten sich ohne Ball und schon zappelte der Ball im Priener Gehäuse.

Mit dem Anpfiff zum zweiten Durchgang hatten die Mädels erneut den Faden verloren, innerhalb von 10 Minuten gelang es Prien den Rückstand aus der Halbzeitpause auszugleichen. Allerdings kam es ab dem 18:18 Zwischenstand zur besten Brannenburg Phase im Spiel, die Abwehr stabilisierte sich und Sophia konnte dank der Unterstützung ihrer Vorderleute den Kasten sauber halten. Gleichzeitig gelangen im Angriff durch Tinka, Milly, Leny und Feli vier Tore in Folge, was einen Vorsprung von 22:18 ermöglichte. Diese Führung wurde holprig bis zum Schlusspfeiff verteidigt, was einen glücklichen Sieg in Prien ermöglichte.

Ein besondere Danke an die vier Mädels aus der D-Jugend (Julia & Julia, Lisa, Caro), die bereits am Vormittag in Rosenheim erfolgreich spielten und uns dann am Nachmittag in bereits bewährter Manier unterstützten.